



Hamburger SV



1:0 (1:0)

Bayer 04 Leverkusen



Hamburger SV

1. Bayer 04 Leverkusen

15.

30.

45.

46.

60.

75.

90.

Kartenflut in Hamburg: Neuer Saison-Rekord mit neun Gelben

Van der Vaart sorgt für den Befreiungsschlag

In einer höchst intensiven und chancenarmen Partie, in der die Kontrahenten in den Zweikämpfen des Öfteren über das Ziel hinausschossen, schaffte der HSV gegen Leverkusen den ersten Heimsieg. Gegen offensivschwache Gäste nutzte der engagierte Dino die einzige klare Möglichkeit im ersten Durchgang und führte zur Pause nicht unverdient. Auch mehr Spielanteile in Abschnitt zwei brachten das einfallslose Bayer nicht zurück, das in allerletzter Sekunde aber mit dem Pech haderte.



Die Entscheidung in Hamburg: Rafael van der Vaart verwandelt vom Punkt.

© Getty Images

HSV-Trainer Joe Zinnbauer stellte nach dem 1:3 im Pokal gegen den FC Bayern München viermal personell um: Diekmeier, Behrami, van der Vaart und Jansen standen für Götz, Arslan, Jiracek und Stieber im Team.

Drei Neue hatte Leverkusens Trainer Roger Schmidt im Vergleich zum 5:4-Pokalerfolg im Elfmeterschießen beim FC Magdeburg an Bord: Für Hilbert, Jedvaj und Drmic durften Donati, Wendell und Bellarabi ran.

In Hamburg erlebten die Fans im ausverkauften Stadion eine zerfahrene Anfangsphase mit vielen Mittelfeldduellen. Im 4-1-4-1 mit Behrami als Sechser erarbeitete sich der etwas aktivere HSV, bei dem Holby eine frühe Verwarnung kassierte, leichte Feldvorteile, ohne diese gegen gut organisierte Leverkusener in die erste Chance ummünzen zu können.

Bei den Gästen stotterte der Offensivmotor erheblich. Gegen aggressive Hanseaten, die den ballführenden Akteur meist doppelten, versandeten die Angriffsbemühungen der Werkself meist schon weit vor dem Strafraum. In einem hektischen, teils hitzigen Duell mit vielen Unterbrechungen verzeichnete die Zinnbauer-Elf die besseren Ansätze - Jansens gefährliche Hereingabe flog an Freund und Feind vorbei durch den Fünfer (23.).

Hamburgs linke Offensivkraft sollte wenig später wieder im Blickpunkt stehen: Nach Lasoggas Vorlage räumte Leno Jansen beim Herauslaufen um. Referee Florian Meyer war sich nicht sicher, zeigte aber nach Rücksprache mit seinem Assistenten an der Linie auf den Punkt - richtige Entscheidung! Van der Vaart trat an und verwandelte flach in die Mitte zur Führung (26.).

Kartenflut im ersten Durchgang

Der Champions-League-Starter ließ eine Reaktion vermissen, die Partie war weiterhin intensiv und äußerst zweikampfbetont, spielerisch aber auf ganz schwachem Niveau. Bayer brachte keine ernsthafte Torannäherung zustande, Meyer blieb weiter im Blickpunkt. Die erhitzten Gemüter konnten sich nach diversen Rudelbildungen und einer Flut an Gelben Karten in der Halbzeit erstmal beruhigen. Donati hatte Glück, dass sein Einsteigen gegen Jansen Sekunden vor der Pause nur die Gelbe Karte zur Folge hatte.

Personell unverändert ging es mit Wiederanpiff weiter, nicht weniger als sieben Akteure mussten gelbverwarnt etwas vorsichtiger zu Werke gehen. Mit Müller nach Foul an Bellarabi bald ein achter (52.).

Die Werkself kam nun, intensivierte ihre Offensivbemühungen und drückte Hamburg in die Defensive. Die Hanseaten verschoben nach wie vor gut, erschwerten Leverkusens Suche nach

Der 10. Spieltag

Schalke	-	Augsburg	1:0 (1:0)
Hannover	-	Frankfurt	1:0 (0:0)
Stuttgart	-	Wolfsburg	0:4 (0:2)
Hamburg	-	Leverkusen	1:0 (1:0)
Mainz	-	Bremen	1:2 (1:1)

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Drobny (3,5) - Diekmeier (3) , Djourou (2) , Westermann (2) , Ostrzolek (3,5) - Behrami (2,5) - N. Müller (5) , van der Vaart (4) , Holby (4,5) , Jansen (3) - Lasogga (4,5)

Einwechslungen:

63. Arslan für van der Vaart
80. Rudnevs für Lasogga
90. + 2 Kacar für Holby

Reservebank:

Brunst (Tor), Götz, Steinmann, Stieber

Trainer:

Zinnbauer

Bayer 04 Leverkusen

Aufstellung:

Leno (4) - Donati (4,5) , Toprak (4) , Spahic (3) , Wendell (3) - L. Bender (4,5) , K. Papadopoulos (3,5) - Bellarabi (3,5) , Calhanoglu (5) , Son (5) - Kießling (5)

Einwechslungen:

70. Drmic für Kießling
70. Brandt für Son
85. Öztunali für L. Bender

Reservebank:

Kresic (Tor), Boenisch, Hilbert, R. Kruse

Trainer:

Schmidt

Tore & Karten

Torschützen

1:0 van der Vaart (26., Foulelfmeter, Linksschuss, Jansen)

Gelbe Karten

HSV: Holby (3. Gelbe Karte), van der Vaart (3.), Behrami (3.), Drobny (3.), Diekmeier (3.), N. Müller (4.)
Leverkusen: Spahic (3. Gelbe Karte), Donati (1.), Toprak (4.)

Spieldaten

Hamburger SV

Hamburger SV	1 : 0	Bayer 04 Leverkusen
Tore	1 : 0	Tore
Torschüsse	5 : 11	Torschüsse
gespielte Pässe	254 : 372	gespielte Pässe
angekommene Pässe	123 : 258	angekommene Pässe
Fehlpässe	131 : 114	Fehlpässe
Passquote	48% : 69%	Passquote
Ballbesitz	41% : 59%	Ballbesitz
Zweikampfquote	49% : 51%	Zweikampfquote

FC Bayern	-	Dortmund	2:1 (0:1)
M'gladbach	-	Hoffenheim	3:1 (2:1)
Paderborn	-	Hertha BSC	3:1 (1:1)
Köln	-	Freiburg	0:1 (0:0)

[Die aktuelle Tabelle](#)

der Lücke. Nach einer Ecke kam Papadopoulos nicht richtig ran (54.), Westermann blockte Calhanoglus Fernschussversuch (56.), der HSV-Verteidiger verpasste auf der Gegenseite aus klarer, aber nicht geahnter Abseitsposition das 2:0 (60.).

Bayer ideenlos: Schmidt mit Doppelwechsel

Zwar schnellte die Ballbesitzquote der Gäste hoch, nachdem aber das Angriffsspiel ideenlos und ohne Durchschlagskraft blieb, reagierte Schmidt, brachte Brandt und Drmic für Son und Kießling und hoffte auf neue Impulse (70.).

Gegen Hamburgs Abwehrbollwerk aber blieben klare Aktionen bis zur 81. Minute Fehlanzeige, ehe Bellarabi nach flüssiger Kombination und Donatis Hereingabe schon einen Schritt zu weit ins Zentrum geeilt war und so nicht zum Abschluss kam.

Der bis zum Ende um jeden Zentimeter fightende HSV ging in die Nachspielzeit. Die war fast schon zu Ende, als Bellarabi an vier Gegenspielern vorbei stürmte und mit dem rechten Außenrist von halblinks schoss - an den rechten Innenposten, von dort sprang der Ball ins Feld zurück (90+4). So jubelte die Zinnbauer-Elf über den ersten Heimsieg der Saison.

Der HSV muss im nächsten Bundesligaspiel am Samstag (15:30) auswärts gegen den VfL Wolfsburg ran. Bayer Leverkusen empfängt in der Champions League am Dienstag (20.45) den russischen Vertreter Zenit St. Petersburg.

Foul/Hand gespielt	29 : 25	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	23 : 27	Gefoult worden
Abseits	2 : 2	Abseits

alle Spieldaten

Spielinfo

Anstoß:

01.11.2014 15:30 Uhr

Stadion:

Intech-Arena, Hamburg

Zuschauer:

52990

Spielnote:

3,5
wenig Fußball und kaum Torraumszenen, aber aufgrund der Intensität ein fesselndes und bis zum Schluss hochspannendes Kampfspiel.

Chancenverhältnis:

2:1

Eckenverhältnis:

1:3

Schiedsrichter:



Florian Meyer (Burgdorf) Note 5
aufgrund einer inkonsequenten und bei den persönlichen Strafen auf beiden Seiten (Donati, van der Vaart) zu großzügigen Linie entglitt ihm in der ersten Halbzeit das Spiel. Die Elfmeterentscheidung war richtig.

Spieler des Spiels:



Heiko Westermann
In puncto Einsatz, Leidenschaft und Wille stand Heiko Westermann sinnbildlich für den HSV-Auftritt; meldete mit Djourou Kießling komplett ab.

1. Bundesliga, 2014/15, 10. Spieltag

Hamburger SV - Bayer 04 Leverkusen 1:0



Gut gelaunt

Mit Ach und Krach war Bayer im DFB-Pokal weitergekommen (5:4 i.E. in Magdeburg), Coach Roger Schmidt konnte vor dem Gastspiel in Hamburg dennoch lächeln.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

[Twittern](#) 2
 [g+](#) 0

01.11.14